

Abstract

Die globale Verbreitung öffentlicher Nachrichten- und Katastrophenbilder in den Printmedien und im Fernsehen ist für die Kunst vor allem nach 1960 zu einer zentralen Herausforderung geworden. Die Einführung mechanischer Reproduktionsverfahren in den Bildern von Andy Warhol zeigt, wie radikal der Wandel ist, der sich in dieser Zeit vollzieht: Die Kunst wird anonym, die 'Handschrift' des Künstlers verschwindet. Aber die Kunst hat zugleich die besondere Stellung des Pressefotos kritisch reflektiert und sich dabei gegenüber seinen Formen und Verfahren geöffnet, bis zu dem Punkt, dass jüngere Künstler heute die Methoden des Fotojournalismus in ihre eigene Arbeit übernehmen.

Im doppelten Sinn von covering berichten Pressebilder von der Wirklichkeit und verbergen sie zugleich, ja die Wirklichkeit selbst ist unter der Herrschaft dieser Bilder zur symbolischen Anordnung geworden, und politisches und militärisches Handeln richten sich danach, 'wie sie ins Bild kommen'. Pressebilder bezeugen nicht nur die Realität, sie erzeugen sie auch. Umso eindringlicher stellt sich die Frage, wie wir diese Bilder 'lesen' müssen.

Um das Lesen der Bilder - der Kunst-Bilder und der Nachrichten-Bilder - geht es in diesem Buch. Es konfrontiert Kunstwerke der letzten 40 Jahre mit den aktuellen Erscheinungsformen des Nachrichtenbildes, damit sie sich gegenseitig erhellen. Gerade in der Auseinandersetzung mit dem 'öffentlichen Bild' definieren Künstler heute die ästhetische Autonomie und die gesellschaftliche Bedeutung ihrer Arbeit immer wieder neu - diesseits und jenseits der Kunst.

Inhalt

*Hartwig Fischer: Ohne Titel / Untitled

Yves Michaud: Kritik der Leichtgläubigkeit. Zur Logik der Beziehung zwischen Bild und Realität / Critique of Credulity. The Relationship between

Images and Reality

Michael Diers: War Cuts. Über das Verhältnis von zeitgenössischer Kunst und Pressefotografie / War Cuts. On the Relationship between Contemporary Art and Press Photography

Bruno Haas: Von der Vernichtung der Fotografie / Of the Annihilation of Photography

Verena Kuni: (Ant-)Agonien des Realen. Beobachtungen zu Arbeiten von Richter, Polke, Charlesworth und Baldessari / (Ant-)Agonies of the Real. Observations on the Works of Richter, Polke, Charlesworth and Baldessari

Jörg Huber: Lesen - Sehen - Verstehen. Für eine Unlesbarkeit der Bilder / Reading - Seeing - Understanding. In Fraise of Illegibility